P r e s s e i n f o r m a t i o n

Viscom Technologie-Forum als topaktuelle Online-Veranstaltung

Hannover, 20. Mai 2021 – **Aufgrund der noch anhaltenden pandemiebedingten Einschränkungen findet das traditionsreichste Event der Viscom AG dieses Jahr rein digital statt. Unter dem Motto Viscom Technology Forum GOES DIGITAL bietet es als Plattform Teilnehmerinnen und Teilnehmern über Smartphone, Tablet & Co einen direkten Zugang zu spannenden Workshops und Fachvorträgen sowie vielfältige Möglichkeiten für Networking und Austausch. Das deutschsprachige Event findet am 16./17. Juni und das englischsprachige am 29./30. Juni statt.**

Das Veranstaltungsprogramm setzt den Fokus u. a. auf eine effektive Qualitätssicherung für das heute immer breiter werdende Spektrum unterschiedlicher Produkte. In diesem Rahmen spielen auch die Vernetzung in der Fertigungsumgebung und die übergeordnete Prozesssteuerung eine wichtige Rolle, die es ebenfalls zu diskutieren gilt. „Als etablierter Hersteller von hochwertigen Inspektionssystemen, die weltweit insbesondere in der modernen Elektronikfertigung zum Einsatz kommen, hat Viscom aus unterschiedlichen Perspektiven Einblick in neueste High-Tech-Entwicklungen. Unsere Produkte spiegeln diese wider und die Erfahrung dahinter möchten wir mit Kunden und Interessenten teilen. Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch“, betont Torsten Pelzer, Gesamtvertriebsleiter der Viscom AG.

Die Sessions der Online-Veranstaltung beschäftigen sich z. B. mit neuen schnellen Bildaufnahmeverfahren für das Inline-Röntgen (3D-AXI) und die automatische optische Inspektion (3D-AOI). Die Qualität und Beschaffenheit einer Lötstelle etwa ist auf diese Weise selbst bei sehr anspruchsvollen Linientaktzeiten genauestens überprüfbar. Auch die Inspektion von Lotpasten, Schutzlacken, Bonds und Lithium-Ionen-Batterien steht auf dem Programm. Themen wie Künstliche Intelligenz (KI) und Deep Learning oder der moderne herstellerübergreifende

Kontakt: Olaf Szarłan · Tel.: +49 511 94996-718
E-Mail: olaf.szarlan@viscom.de
Viscom AG · Carl-Buderus-Str. 9 - 15 · 30455 Hannover

Datenaustausch via IPC HERMES 9852 und IPC CFX runden das Angebot an Themen ab. Darüber hinaus diskutieren Experten in einer Talkrunde allgemein über die Herausforderungen, Entwicklungen und Einsatzfelder der Röntgeninspektion. Ein Schwerpunkt sind die Vorteile einer schnellen und aussagekräftigen Computertomographie.

Ein ganz besonderes Highlight: Unter dem Titel „Zukunft gestalten statt vorhersagen – Trendscouting und Foresight für die Unternehmenspraxis“ zeigt Dr. Eric Maiser, Leiter der Zukunftsforschung beim Maschinenbauverband VDMA, anhand von praktischen Beispielen, wie „der Blick in die Glaskugel“ für die nächsten 10–15 Jahre gelingt.

Das Viscom Technologie-Forum hat sich in der Elektronikbranche als sehr informative und überaus geschätzte Veranstaltung etabliert, wo immer auch der Austausch im Vordergrund stand. Mit dem neuen Format wird diese Tradition 2021 mit vielen spannenden Angeboten auf einer modernen interaktiven Eventpattform fortgesetzt.



Das zentrale Branchentreffen von Viscom findet dieses Jahr am 16. und 17. Juni auf Deutsch und am 29. und 30. Juni auf Englisch statt.

Kontakt: Olaf Szarłan · Tel.: +49 511 94996-718
E-Mail: olaf.szarlan@viscom.de
Viscom AG · Carl-Buderus-Str. 9 - 15 · 30455 Hannover

Über Viscom

Die 1984 gegründete Viscom AG gehört im Bereich der Baugruppeninspektion in der Elektronikfertigung zu den führenden Anbietern weltweit. Das Unternehmen, mit Hauptsitz und Fertigungsstandort in Hannover, entwickelt, produziert und vertreibt hochwertige Inspektionssysteme aus den Bereichen AOI, SPI, AXI, MXI, Bondinspektion sowie CCI für die Schutzlackinspektion. In punkto Genauigkeit und Schnelligkeit setzen die Systeme aus Hannover Maßstäbe. Das Produktspektrum umfasst die komplette Bandbreite der optischen Inspektion und Röntgenprüfung für kleine und mittelständische Unternehmen sowie die Großserienfertigung. Die Systeme von Viscom werden bei der 100%igen automatischen Inspektion von elektronischen Baugruppen eingesetzt, wie zum Beispiel in der Produktion von Automobilelektronik, der Luft- und Raumfahrttechnik oder bei der Fertigung von Telekommunikationselektronik.

Im Fokus der Produktentwicklung stehen zudem kundenspezifische Systementwicklungen sowie die Vernetzung mit anderen Fertigungsprozessen für Smart-Factory-Anwendungen. Um dies zu erreichen, investiert die Viscom AG verstärkt in die eigene Software- und Hardware-Entwicklung, die immer wieder neue Standards in der Inspektionstechnologie definiert.

Der internationale Vertrieb erfolgt über ein breites Netz aus eigenen Niederlassungen, Applikationszentren, Servicestützpunkten und Repräsentanten. Ein Serviceteam aus eigenen Technikern und Anwendungsspezialisten nimmt die Viscom-Anlagen weltweit in Betrieb und bietet Instandhaltung, Umbau und Modernisierung aus einer Hand. Darüber hinaus werden systemspezifische Schulungen für Bediener, Programmierer und das Wartungspersonal der Kunden angeboten. Dabei stellen erfahrene Ingenieure und Techniker aus Applikation und Service ihr Expertenwissen den Teilnehmern zur Verfügung.

Seit 2006 ist die Viscom AG an der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN: DE0007846867) notiert.

Kontakt: Olaf Szarłan · Tel.: +49 511 94996-718
E-Mail: olaf.szarlan@viscom.de
Viscom AG · Carl-Buderus-Str. 9 - 15 · 30455 Hannover